



Beratung des Haushaltsplanes 2024 für den Bereich Stadtentwicklung – Erneuerung des Dorfplatzes in Roland – Antrag der CDU-Fraktion vom 25.05.2023

Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Denkert | 02521 29-6000 | denkert.u@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung

23.01.2024 Beratung

Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

30.01.2024 Beratung

Rat der Stadt Beckum

06.02.2024 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

ohne

Erläuterungen:

Mit Schreiben vom 25.05.2023 (siehe Anlage zur Vorlage) hat die CDU-Fraktion beantragt, dass die Verwaltung Kontakt zu den Eigentümerinnen und Eigentümern der Grundstücke des Dorfplatzes Roland aufnimmt, die Eigentumsverhältnisse klärt und in Zusammenarbeit mit den Einwohnerinnen und Einwohnern ein Konzept zur Erneuerung des Dorfplatzes erstellt und für das Jahr 2024 entsprechende Haushaltsmittel einstellt.

Stellungnahme der Verwaltung

Im Dorffinnenentwicklungskonzept (DIEK) ist die Umgestaltung der Grün-/Freifläche vor dem Bürgerzentrum als zentraler Dorfplatz und „Treffpunkt für alle Generationen“ als Leitprojekt R1 „Gestaltung Dorfplatz/Dorfmitte“ vorgesehen. Der Dorfplatz wird von der Zementroute tangiert und kann in seiner Funktion auch als Aufenthaltsort, insbesondere für Radfahrende, Spaziergängerinnen und Spaziergänger, dienen. Die Fläche bietet im derzeitigen Zustand jedoch wenig Aufenthaltsqualität und lädt nicht zum Verweilen ein. Die vorhandenen Sitzmöglichkeiten bieten keinen Schutz vor witterungsbedingten Einflüssen und unterliegen keiner Konzeption. Mit der Nähe zum Bürgerzentrum und der bereits vorhandenen Grundstruktur des Platzes bietet die Fläche ein hohes Potenzial zur Entwicklung eines dauerhaften Dorfmittelpunktes.

Zur liegenschaftlichen Sicherung des überwiegenden Teils des Dorfplatzes, der sich nicht im Eigentum der Stadt Beckum befindet, wurden Gespräche mit der Eigentümerin geführt. Im Ergebnis konnte erzielt werden, dass zunächst der Pachtvertrag zu reduzierten Konditionen jährlich verlängert wird, damit die nötigen Schritte zur Neugestaltung des Dorfplatzes in die Wege geleitet werden können. Ein langjähriges Nutzungsrecht der Fläche für die Stadt Beckum als Fördervoraussetzung kann mit einem Gestattungsvertrag vereinbart werden.

Eine bauliche Realisierung und Neugestaltung des Dorfplatzes ist auf der gepachteten Fläche entsprechend möglich.

Im Gespräch mit der DIEK-Lenkungsgruppe/Vertretungen des Bürgerzentrums wurden bereits erste Gestaltungsideen zur Erneuerung des Dorfplatzes diskutiert. Diese konzeptionellen Ideen sind mit konkreten Zielen und Maßnahmen auszuarbeiten und mit den Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere mit den Vereinen und Initiativen abzustimmen und gemäß den aktuellen Anforderungen der Dorfgemeinschaft zu überarbeiten. Für die Erarbeitung eines solchen Konzeptes zur Erneuerung des Dorfplatzes ist aus Sicht der Verwaltung das Hinzuziehen eines externen Landschaftsarchitekturbüros erforderlich, um mögliche und umsetzbare Vorschläge zur Gestaltung des Platzes gemeinsam vor Ort erarbeiten zu können.

Die Verwaltung beabsichtigt die Beantragung von Fördermitteln für die Planung und Umsetzung des Projektes aus dem Landesprogramm „Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raumes“ (voraussichtlich 65 Prozent Förderquote bis zu einer Förderobergrenze von 250.000 Euro). Die Rahmenbedingungen wie beispielsweise die Frist zur Antragstellung seitens des zuständigen Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen wurden weiterhin nicht kommuniziert.

Die geschätzten Kosten für die Erarbeitung eines freiraumplanerischen Konzeptes belaufen sich auf circa 25.000 Euro.

Sofern die Planung im nächsten Jahr begonnen werden soll, müssten im Haushaltsplan entsprechende Mittel für die Planung berücksichtigt werden.

Die Mittel für die Umsetzung des Projektes sind in den Haushaltsplänen der jeweiligen Folgejahre zu veranschlagen. Dabei sind auch Folgekosten für Instandhaltung und Abschreibung zu berücksichtigen.

Anlage(n):

Antrag der CDU-Fraktion vom 25.05.2023